

**Teresa v. Avila
(1515-1582)
Freundschaft
mit Gott:
5 Impulse**

Kontext & Idee

Warum heute noch Teresa v. Avila?

z.B. Impulse für eine wohlthuend (menschen)freundliche Spiritualität

Exerzitien im Karmelitenkloster (z.B. Birkenwerder)

1. Sehnsucht nach einem freundlichen Gott

mit 13 J. nach Tod der Mutter in Obhut der Augustinerschwester von Avila

mit 20 J.: Eintritt ins Karmelitenkloster

ggüüber der Ehe das "kleinere Übel"

widerwillig, aber hoffend ...

viele Jahre inneres Suchen u. Ringen

2. Geistliche Begleiter: schlechte u. gute

Kontakt zum neuen Jesuitenorden bringt ihr gute Impulse

Vertrauen zu ihren mystischen Erfahrungen

entdeckt die "Freundschaft" mit Gott u. das innere Gebet

"Wer mit der Übung des inneren Gebets noch nicht begonnen hat, den bitte ich bei der Liebe Gottes, sich ein solches Gut doch nicht entgehen zu lassen. Es gibt hier nichts zu fürchten, aber alles zu hoffen. Wer darin beharrlich ist, der wird die Barmherzigkeit Gottes erfahren, der jede Freundschaft erwidert." (V 8,5; Lorenz, 50)

3. Inneres Beten

"Zwiesprache mit dem Freunde"

"Denn das innere Gebet ist, so meine ich, nichts anderes als Umgang und vertraute Zwiesprache mit dem Freunde, von dem wir wissen, dass er uns liebt." (V 8,5; Lorenz, 50)

Hilfen für die innere Sammlung nutzen

"Bei dieser Art des Betens kann die Seele viel verlieren, weil die Gedanken sich zerstreuen, oder viel gewinnen, weil die Liebe wächst. Aber es ist nicht leicht, dahin zu gelangen. Man kann sich oft besser sammeln mit Hilfe eines Buches. Mir persönlich half es auch, wenn ich die Felder, das Wasser, die Blumen betrachtete. Alles dieses erinnerte mich an den Schöpfer, und so konnte ich mich sammeln ..." (V 9,5; Lorenz, 51)

Aufmerksamkeit mehr auf Gott richten als auf Worte selbst

"Wisst, Töchter, dass sich das innere Gebet nicht dadurch vom mündlichen unterscheidet, dass ihr den Mund schließt. Wenn ich mündlich bete und mir dabei voll bewusst bin, dass ich mit Gott spreche und darauf mehr meine Aufmerksamkeit richte als auf die Worte selbst, so ist das zugleich mündliches und inneres Gebet." (CE 37,1; Lorenz, 51f.)

4. Einsamkeit & Stille: Hören, was Gott antwortet

"Das erste, was uns seine Majestät über das Gebet lehrt, ist, dass wir in die Stille gehen müssen. Er selbst pflegte in der Einsamkeit zu beten. Wir müssen in die Stille gehen, damit wir verstehen, mit wem wir zusammen sind und hören, was der Herr auf unsere Bitten antwortet. Oder meint ihr, er schweige, nur weil wir ihn nicht hören! Von Herzen gebeten spricht er zum Herzen." (CE 40.3-4; Lorenz 57)

5. Unorthodoxe Methoden

... um Reformideen (-klöster) voranzubringen

"Hausbesetzertaktik"

Literatur

Teresa von Avila, "Ich bin ein Weib - und obendrein kein gutes". Eine große Frau, eine faszinierende Mystikerin. Ausgewählt, übersetzt u. eingeleitet von Erika Lorenz, Herder 2012.

Teresa von Avila, Gesamtausgabe, 2 Bände, Herder 2015.

Alois Prinz, Teresa von Avila. Die Biographie, Insel 2021.

Cornelia M. Knollmeyer / Evaldine M. Ketteler, Gott zum Freund haben. Exerzitien mit Teresa v. Avila. Echter 2021.